



**Unser größter Fan, Organisator und Mitstreiter Claus Töllner  
wurde  
(Samstag, 15. August 2020) 80 Jahre alt**

Niemand hat den Harpstedter Frauenhandball des HTB wohl so sehr geprägt wie Claus Töllner.

Die ersten Erinnerungen kommen von Marlis Holste aus dem Jahr 1985. Damals ging es in der Weser-Ems-Liga gegen den Erzrivalen VfL Wildeshausen. Das Spiel endete 13:10 für den VfL, weil der HTB „zu fahrig und unkonzentriert“ aufgetreten war.

Vor nun mehr als 35 Jahren saß also Claus Töllner schon als Manager, Teambegleiter und „Mädchen für alles“, wie es oft in den Zeitungen von damals geschrieben wurde, auf der Bank des HTB und fieberte wie kaum ein anderer mit, weil er sich mit Herz und Seele dem Frauenhandball verschrieben hatte.

Über mehrere Jahrzehnte begleitete er das Frauenteam und war für die Pressearbeit, das Sponsoring und eigentlich alles, was sich so rund um die Mannschaft drehte, tätig und verantwortlich.

Darüber hinaus wirkte er auch im Vorstand des HTB mit und hatte zeitweise die Spartenleitung der Handballabteilung inne.

Zu „seiner“ Mannschaft:

Der erste Aufstieg in die Oberliga Nordsee gelang in der Saison 1994/95, wobei die Mannschaft leider die Klasse nicht halten konnte und sofort wieder abstieg.

Nach dem Abstieg in die Weser-Ems-Liga gab es dann im Winter 95/96 einen Trainerwechsel, der die Ära Inge Breithaupt / Werner Bokelmann einläutete. Auch daran hatte Claus Töllner entscheidend mitgewirkt und gemeinsam mit Christina Thielsch (heute Nienaber) und Marlis Holste, dieses bundesligaerfahrene Gespann nach Harpstedt geholt.

Unter Breithaupt / Bokelmann gelang nach hartem Training und der Verpflichtung guter Spielerinnen aus dem Umkreis, die Claus durch seine gute Arbeit eng

begleitete, der direkte Aufstieg zurück in die Oberliga Nordsee.

Damals war es auch schon Claus, der, mit Unterstützung von Conny Tangemann, ein unvergleichliches Hallenheft unter immer wieder tagelanger, akribischer Arbeit, zu jedem Heim-Spiel herausgab. Dieses war (auch in den Folgejahren) herausragend und einmalig in dieser Ausführlichkeit!

Zurück zur Handball-Historie:

Der Wiederaufstieg in die Oberliga war noch nicht das Ende der Erfolgsgeschichte unter der Ära Töllner / Breithaupt / Bokelmann:

Nach nur einem Jahr in der vierthöchsten Liga gelang der direkte Aufstieg in die Regionalliga – für einen kleinen Handballort wie Harpstedt sensationell und für alle Beteiligten damals „das Abenteuer überhaupt“!

Die Mannschaft beendete auch diese Saison mit der Vize-Meisterschaft – es muss wohl nicht erwähnt werden, mit welchen Emotionen dieser unglaubliche Erfolg gefeiert wurde.

In dieser Zeit konnten durch gute Beziehungen des Trainerteams damals u. a. Maïke Balthazar, Dagmar Pappert (beide 1. Bundesliga VfL Oldenburg und gespickt mit internationaler Handballerfahrung) sowie in der Folgesaison Simone Winkler (1. Bundesliga VfL Oldenburg) verpflichtet werden.

Claus stand immer mit einem offenen Ohr und Rat und Tat eng bei der Mannschaft und hat allen Beteiligten zu jeder Zeit den Rücken freigehalten.

Nach der Trainer-Ära Breithaupt / Bokelmann folgte einige Jahre später die zweite, ebenfalls sehr erfolgreiche Ära Breithaupt / Rohlf's, wobei die Mannschaft die 3. Liga nie schlechter als Platz 9 abschloss. In den meisten Jahren endete die Saison auf Platz drei bis sechs.

Claus hat all das miterlebt, gelebt und entscheidend durch seine selbstlose Arbeit im Hintergrund geprägt, bis sich die Mannschaft in der Saison 2006/2007 aufgrund mangelnder Nachfolge junger Spielerinnen zurückzog.

Wie heißt es so schön: Hinter jeder guten Mannschaft steckt eine ausgezeichnete Organisation und wie man es heute formulieren würde, ein Top-Management:

Das war Claus in Personalunion, und wir möchten ihm an dieser Stelle nochmal ganz herzlich für sein unvergleichliches Engagement, seinen unermüdlichen Einsatz und sein Herzblut, das er zu jeder Zeit in die Sache gesteckt hat, danken!!!

Du warst viel mehr als „das Mädchen für alles“!!!!

Alles Gute zu deinem 80. Geburtstag!

Dein HTB-Team

(Quellenangabe: Désirée Görzel)